

## 13-tägige Expeditions-Schiffsreise von Island zum Scoresbysund in Nordost-Grönland



### EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Expedition auf dem kleinen und wendigen Expeditionsschiff MS Plancius
- Eisberg-Giganten und unberührte Tundra im nahezu unbesiedelten Nordosten Grönlands
- Scoresbysund – Das weltgrößte Fjord-System im weltgrößten Nationalpark
- Expeditionsschiff MS Plancius für maximal 108 Gäste mit hoher Eisklasse und extra leisem Antrieb
- Ausschließlich Außenkabinen und Verzicht auf Show-Programme an Bord – Im Fokus steht das Natur-Erlebnis
- Chancen auf Sichtung von Walen, Moschusochsen, Polarfüchsen und Meeresvögeln
- Ittoqqortoormiit: Besuch einer der nördlichsten und einsamsten Siedlungen der Welt
- Einblicke in frühe Inuit-Kulturen
- Erfahrenes Reiseleiter- und Lektoren-Team
- Alle Ausflüge (Zodiac-Fahrten, Wanderungen) sind bereits im Reisepreis enthalten und können aufgrund der geringen Gästezahl für alle Reisenden gleichzeitig stattfinden
- Übernachtungen in Reykjavik und Tagesausflug in Süd-Island

### VORGESEHENES HOTEL

| ORT       | ÜBERNACHTUNGEN             | KOMFORT |
|-----------|----------------------------|---------|
| Reykjavik | 3 • Midgardur Center Hotel | ●●●●    |



MS Plancius

„Tundra in Laubfärbung, Nordlichter und Neuschnee – im September erleben Sie den Wandel vom kurzen arktischen Sommer zum Winter.“



Katharina Küchler, Grönland-Expertin

Unterwegs im Eis



## OST-GRÖNLAND: DER SCORESBYSUND, EISBERGE UND WALE

Begleiten Sie uns auf einer unvergesslichen Expeditions-Kreuzfahrt abseits der üblichen Routen an die wenig besuchte Ostküste Grönlands! Von der isländischen Hafenstadt Akureyri nehmen Sie Kurs auf den Scoresbysund, überqueren den nördlichen Polarkreis und halten schon bald Ausschau nach Walen und den ersten Eisbergen, die sich majestätisch aus der wilden Fjord-Landschaft erheben. Ende August beginnt die Tundra, sich zu wandeln, bis sie im Herbst dann von Gelb- und Rottönen dominiert wird. Die langen Tage laden zu ausgiebigen Wanderungen und Naturbeobachtungen ein, die Ihnen sicher für immer im Gedächtnis bleiben.

Der Reiseverlauf dient zur Orientierung, doch ist wie bei allen Expeditionen Flexibilität das oberste Gebot. Über die genaue Fahrtroute entscheiden Ihr Kapitän und die erfahrene Expeditionsleitung vor Ort, abhängig von den Eisverhältnissen und den Wetterbedingungen.

**1. Tag Abflug nach Reykjavik** Von Ihrem Abflughafen in Deutschland fliegen Sie nach Reykjavik. Je nach Ankunftszeit bleibt vor dem Abendessen noch Zeit für ein individuelles Kennenlernen der isländischen Hauptstadt. (A)

**2. Tag Wasserfälle, Lava-Strände und Geysire** Island ist reich an einmaligen Naturwundern, und im Südwesten der Insel liegen diese so nah beieinander wie an fast keinem anderen Ort. Ein Tagesausflug, die berühmte Golden Circle-Tour, ein Klassiker, führt Sie zum Thingvellir-Nationalpark, zum Gullfoss-Wasserfall

und zum berühmtesten aller Geysire, dem Strokkur. (F)

**3. Tag Auf der Ringstraße nach Norden – Leinen los!** Am Morgen verabschieden Sie sich von der isländischen Hauptstadt und fahren etwa sechs Stunden per Bus gen Norden. Sie passieren kleine Siedlungen, Bergmassive, Fjorde und Hochebenen, bevor Sie am Nachmittag in Akureyri eintreffen und die Crew der MS Plancius Sie herzlich an Bord begrüßt. Nach dem Bezug Ihrer Kabine und einer Sicherheitsübung werden die Anker gelichtet – Ihr Arktis-Abenteuer beginnt! Auf der Passage durch



Buckelwal

Blick auf Reykjavik

den lang gestreckten Eyjafjord erblicken Sie vielleicht die ersten Wale. Am Abend können Sie die Aussicht auf das Meer genießen und sich auf Ihre erste Nacht an Bord freuen. (FA)

**4. Tag Durch die Dänemarkstraße** Die MS Plancius überquert den Polarkreis und erreicht die Dänemarkstraße, die Meerenge zwischen Island und Grönland. Dabei wird sie gewiss von Eissturmvögeln, Dreizehnmöwen und Trottellummen begleitet, und mit etwas Glück auch von Walen. Am Abend nähert sich Ihr Schiff Kap Brewster, und Sie erblicken die ersten Eisberge, die vor der grönländischen Ostküste im Meer driften. (FMA)

**5. Tag Ankunft im Scoresbysund** Nach der Passage über die offene See fahren Sie heute in den geschützten Scoresbysund (Grönländisch: Kangertittivaq) ein, das größte und tiefste Fjord-System der Welt! Sie kreuzen vor der stark vergletscherten Volquart Boons-Küste und unternehmen eine erste Zodiac-Tour durch gigantische Eisberge in allen Formen und Weiß-Blau-Schattierungen, zwischen denen die rund 90 m lange MS Plancius winzig wirkt. Die schwarzen, bis zu 1.000 m hohen Basaltformationen der Berge werden bald mit der ersten feinen Schneeschicht überzogen sein. Wenn

möglich, landen Sie bei Charcot Havn an und spazieren zum Charcot-Gletscher. Am Abend setzen Sie die Fahrt durch immer schmäler werdende Fjord-Arme fort, umgeben von bizarren Eisbergen. (FMA)

**6. Tag Eisberge, Tundra und Moschusochsen** Bei einer Zodiac-Fahrt nahe Sorte Ø bestaunen Sie die wahrscheinlich schönsten Eisberge der Welt. Das Weiß-Blau bildet einen herrlichen Kontrast zu den roten Sedimenthängen. Der Plan für den Nachmittag ist eine Fahrt durch den Rødefjord und weiter in den Harefjord, wo Sie mit etwas Glück Moschusochsen und mit Sicherheit warme Herbstfarben bewundern können. (FMA)

**7. Tag Sydkap – Arktische Wunderwelten und Thule-Kultur** Ihr Kapitän manövriert entlang riesiger Eisberge, einige davon bis zu 100 m hoch und mehr als einen Kilometer lang. Manche dieser Giganten sind auf Grund gelaufen, obwohl der Fjord hier rund 400 m tief ist. Am Sydkap besuchen Sie die Reste eines Sommerdorfs von Inuit der Thule-Kultur. Bis zu 20 Menschen fanden hier in winzigen Behausungen aus Walknochen und Grassoden Schutz vor der Witterung und vor Eisbären. Halten Sie Ihre Kamera bereit, denn in der Gegend lassen sich mit Glück Moschusochsen, Polarfüchse und Schneehasen sichten. (FMA)

**8. Tag Besuch in Ittoqqortoormiit** Über Nacht hat die MS Plancius ihre Fahrt gen Osten fortgesetzt, und so nähern Sie sich nun wieder der Mündung des Scoresbysunds. Nach einer Anlandung in der Tundra auf Liverpool Island treffen Sie am Nachmittag erstmals wieder auf Zivilisation. In Ittoqqortoormiit, der nördlichsten Siedlung an Grönlands Ostküste, erhalten Sie einen Einblick in den Alltag der Grönländer. Der nächste Ort ist rund 800 km weiter im Süden, und so leben die rund 500 Einwohner hier sehr isoliert von der Außenwelt. Vor den bunt angestrichenen Holzhäusern dösen Schlittenhunde, und Felle von Robben und Moschusochsen sind zum Trocknen aufgespannt. (FMA)

**9. Tag Stewart Ø** Die Insel Stewart Ø, die Sie heute sehen, ist ein bedeutender Jagdgrund für die Menschen im Scoresbysund. Außerdem bietet sich hier die Möglichkeit, die Tierwelt des Sunds zu beobachten. Auch einige Überreste von Häusern der Thule-Kultur lassen sich hier bestaunen. (FMA)

**10. Tag An abgelegenen Küsten** Der Turnersund erlaubt noch einmal einen Abstecher in einen tief ins Landesinnere ragenden Fjord. Vielleicht sichten Sie hier sogar einen Narwal. Dessen markanter Stoßzahn wurde



Bartrobbe

Auf Expedition

einst sogar mit Gold aufgewogen. Dann heißt es Abschied nehmen von Grönland – die MS Plancius begibt sich wieder auf offene See, diesmal mit Kurs Südost. (FMA)

**11. Tag Unter dem Nordlicht zurück nach Island** Den letzten Tag Ihrer Schiffsreise verbringen Sie in der Dänemarkstraße. Die Guide-Lektoren laden zu spannenden Vorträgen ein und halten für Sie stetig nach Walen und Seevögeln Ausschau. (FMA)

**12. Tag Von Akureyri nach Reykjavik** Am Morgen nehmen Sie Abschied von Ihrem kleinen blauen Expeditionsschiff und der lieb gewonnenen Crew. Im Hafen von Akureyri warten Busse auf Sie, und Sie fahren gen Süden zurück nach Reykjavik. Zimmerbezug und Abschiedsabendessen im zentral gelegenen Hotel. (FA)

**13. Tag Heimreise** Rückflug von Reykjavik zu Ihrem gebuchten Abflughafen in Deutschland. Oder Sie verlängern Ihre Reise mit einem individuellen Aufenthalt in Island, den wir auf Wunsch gern für Sie arrangieren. (F)

## Ost-Grönland: Eisberge, Nordlicht und Wale (13 Tage) Reise-ID: 2511

### TERMIN

14.08.26 – 26.08.26

### PREISE p. P. (DZ/ Vier-/ Zweibettkabine)

|                                                       |          |
|-------------------------------------------------------|----------|
| 4-Bett-Kabine:                                        | 7.490 €  |
| 2-Bett-Kabine:                                        | 9.790 €  |
| Aufpreis für Kabine zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer: | 5.870 €  |
| 2-Bett-Superior-Kabine:                               | 10.270 € |
| Aufpreis für Kabine zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer: | 6.160 €  |
| 2-Bett-Deluxe-Kabine:                                 | 11.220 € |
| Aufpreis für Kabine zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer: | 6.730 €  |

### LEISTUNGEN

- Flüge ab diversen Flughäfen in Deutschland nach Reykjavik und zurück in der Economy Class
- Expeditions-Kreuzfahrt mit 9 Übernachtungen an Bord der MS Plancius in einer Außenkabine der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- 3 Übernachtungen im Komfort-Hotel in Reykjavik
- Englisch und Deutsch sprechendes Experten-Team an Bord
- Zodiac-Ausflüge und Landgänge (wetterabhängig) mit der Möglichkeit, an langen Wanderungen teilzunehmen
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Flughafen-Transfers in Reykjavik, Transfers zwischen Reykjavik und Akureyri
- Deutsch geführter Tagesausflug in Island
- Arktis-Umweltgebühr (AECO)
- Aufschlussreiche Bordvorträge zu Flora, Fauna, Polarlichtern und zur Inuit-Kultur
- Reiseführer und nach der Reise Expeditions-Logbuch

Den Reise-Termin im Sommer 2027 können Sie ab Frühjahr 2026 bei uns erfragen – oder Sie informieren sich auf unserer Website unter [www.lernidee.de/2511](http://www.lernidee.de/2511).

**Nicht enthalten:** Trinkgelder, Reiseversicherung

**Reisepapiere:** Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung. Eine private Reisekrankenversicherung ist erforderlich.

**Mindestteilnehmerzahl:** 25 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.